Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 181

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 181 XXVIII. Jahrgang Bern, Dienstag, 12. Juli 1910 Berne, Mardi, 12 juillet XXVIIIme année № 181

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recette des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Genussmittel-Import Aegyptens.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

CAISSE PATERNELLE, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris

Die Gesellschaft anerkennt vom 1. Januar 1910 an als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten. Die bisher von der Gesellschaft bezeichneten kantonalen Rechtsdomizile werden daher aufgehoben. (D. 101)

Zürich, den 8. Juli 1910.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

UNION, Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Paris.

Die Gesellschaft anerkennt vom 1. Januar 1910 an als Rechtsdomizil den jeweiligen schweizerischen Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten. Die bisher von der Gesellschaft bezeichneten kantonalen Rechtsdomizile werden daher aufgehoben. (D. 102)

Zürich, den 8. Juli 1910.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unterm 29. Dezember 1909 als vermisst ausgeschriebene Zettel Nr. 12968 im Betrage von Fr. 635. 80, mit Fr. 4670 Vorgang, zahlbahr bei Verlangen mit zwei liegenden Zinsen, d. d. 28. Mai 1828, haftend auf der Heimat Nr. 692/91 Rb., «Stoek» in Kau, Bezirk Appenzell, ist heute von der Standeskommission als ungültig erklärt worden. (W. 86)

Appenzell, den 8. Juli 1910.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 8. Juli. Unter der Firma **«Neroform», Schweiz. Telephon-Desinfektionsgesellschaft («Neroform», Société suisse pour la désinfection des téléphones)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Juni 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung des zwischen den HH. Spreng, Geiser & Ebert einerseits, und der Telephondesinfektionsgesellschaft der Dr. Rudels Nerolit-Werke in Berlin abgeschlossenen Vertrages vom 25. April 1910; sie übernimmt dadurch im Abonnement die Reinigung der Telephone, sowie Desinfektion derselben, speziell der Höhrmuschel und des Sehallbechers, mit dem Bakterienvertilgungsmittel «Neroform». Die Gesellschaft kann verwandte Zweige der Tätigkeit übernehmen; sie kann Liegenschaften erwerben und sich bei andern Gesellschaften beteiligen oder mit solchen fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, event. eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Mitglieder je durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Jakob Spreng, Advokat, von Herzogenbuchsee-Graben, in Bern, Präsident; Alfred Geiser, von Langenthal, in Bern, und Jakob Ebert, von Fürth (Bayern), in Zürich. Geschäftslokal: Linthesehergasse 17, Zürich I.

8. Juli. Inhaber der Firma **Max Grünberg** in Zürich V ist Max Grünberg, von Jassy (Rumänien), in Zürich V. Herrenhüte und -Mützen en gros. Seefeldstrasse 37.

8. Juli. Die Firma **E. Magnenat-Rebmann** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 19 vom 23. Januar 1907, pag. 126), und damit die Prokura Hermann Magnenat-Rebmann, ist infolge Association erloschen.

Emma Magnenat geb. Rebmann, von Vaulion (Bez. Orbe, Waadt), in Uetikon a. See, und Friedrich Kehrli-Lanz, von Utzenstorf (Bern), in Zürich IV, haben unter der Firma **Magnenat-Rebmann & Cie** in Uetikon a. See eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Magnenat-Rebmann» übernimmt. Der Gesellschafter Friedrich Kehrli führt allein die Firmaunterschrift. Maschinenfabrik. Im Langenbaum. Die Firma erteilt Prokura an Hermann Magnenat-Rebmann, von Vaulion, in Uetikon a. See.

8. Juli. Die Firma **Jwan Sax** in Zürich II und Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1221) erteilt Einzelprokura an Erwin Sax, den Sohn des Firmainhabers, von Buch (Schaffhausen), in Zürich II, und Kollektivprokura an Fritz Würtz, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich II, und an Henri Bickel, von Zürich, in Zürich V.

8. Juli. Die **Sennereigenossenschaft Esslingen** in Egg (S. H. A. B. Nr. 161 vom 2. Mai 1901, pag. 641) hat in den Generalversammlungen vom 23. März und 14. Juni 1910 ihr Geschäft in Aktiven und Passiven an die «Milchproduzentengenossenschaft Esslingen und Umgebung» abgetreten und sich aufgelöst. Infolgedessen wird die erstgenannte Firma nebst den Namen der Vorstandsmitglieder Abraham Strehler, Jakob Bodmer und August Pfenninger hiemit gelöscht.

9. Juli. **Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Juni 1906, pag. 937). Ernst Frei ist aus der Direktion ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen; ebenso ist die Unterschrift des technischen Leiters Rudolf Fürst erloschen. An Stelle des erstern wurde in die Direktion gewählt: Gerichtspräsident Jakob Hotz, von und in Seebach Die Mitglieder der Direktion und der kommerzielle Leiter zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

9. Juli. Die unter der Firma **Richard Frei & Co, Pressbureau** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 921) eingetragene Kommanditgesellschaft, Gesellschafter: Richard Frei und Emil Frei-Scherz, und Prokurist: Dr. Ludwig Kaul, hat sich aufgelöst.

Richard Frei, von Härkingen (Solothurn,) in Zollikon, und Dr. Ludwig Kaul, von Speyer (Pfalz), in Zollikon, haben unter der Firma **Richard Frey & Dr L. Kaul, Internationales Pressbureau** in Zollikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Internationale Nachrichtenagentur «Ipf» und Verlagsgeschäft. Bergstrasse 225.

9. Juli. Die Firma **Gebr. Bernarda** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Mai 1909, pag. 922) verzeigt als Geschäftslokal: Weststrasse 160.

9. Juli. Die Firma **Ad. Fross-Vogel** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, pag. 618) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Stadthausquai 7.

9. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Sulzer (Sulzer frères)** in Wintertbur (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289) (mit Zweigniederlassung in Ludwigsbafen a. Rb.), ist der Gesellschafter Albert Sulzer-Grossmann ausgetreten. Die Firma bat zwei weitere Einzelprokuren erteilt an Fritz Meyer, von Subr (Aargau,) und Paul Höbner, von Murgenthal, beide in Winterthur.

9. Juli. Inbaber der Firma **Rob. Fiechter** in Fischenthal ist Robert Fiechter, von Dürrenroth (Bern), in Fisehenthal. Käserei und Schweinemästerei. Im Sehmittenbach.

9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Pfenninger & Mannhardt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1141), hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inbaber der Firma **R. Pfenninger-Moritzi** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Rudolf Pfenninger-Moritzi, von Zürich, in Zürich I. Herren-Massgeschäft. Schweizergasse 14.

9. Juli. Die Aktiengesellsebaft unter der Firma «Sehweizerischer Bankverein» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209) hat in Zürich I, Sonnenquai 1, unter der Firma **Depositenkasse Bellevueplatz des Schweizerischen Bankvereins** ein Zweiggeschäft errichtet. Dasselbe bildet einen Bestandteil der Hauptbank dieser Firma und es sind die Statuten der letztern auch für diese Depositenkasse massgebend. Zur Vertretung derselben und Führung der verbindlichen Unterschrift je zu zweien kollektiv sind befugt die Direktoren: Carl Schaefer, von Aarau, in Zürich V, Armand Dreyfus, von Biel, in Zürieh II, Dr. jur. Fritz Wegmann, von Zürich, in Zürich II; der Vizedirektor: Johannes Eigenbeer, von Kleinandelfingen, in Zürich V; die Prokuristen Carl Feller, von Noflen, in Zürich II, Theodor Frey, von Glattfelden, in Zürieh V, Eugen Kederer, von Binningen (Baden), in Zürieh V, Charles Légerert, von Montreux, in Zürich IV, Paul Maag, von Zürich, in Zürich I, Conrad Pfenninger, von Zürich, in Zürich I, Carl August Stanger, von Frauenfeld, in Kilchberg b. Z., Robert Trüeb, von Zürich, in Zürich V, und ferner der Geschäftsführer Richard Feller, von Noflen (Bern), in Zürieh V.

9. Juli. Unter der Firma **Internationale Turf-Bank (Banque Internationale pour le Turf)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 24. Juni 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb einer Turf-Kommissions-Agentur zum Zweeke bat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die in den Art. 665 und 667 O. R. vorgesehenen Bekanntmachungen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern, eine Direktion von 1—2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Direktion führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft und zwar einzeln bei einem Direktor und kollektiv bei zwei Direktoren. Als Direktor ist ernannt: Ludwig Purmann, von Karlsruhe, in Zürich. Geschäftslokal. Bahnhofplatz 5, Zürich I.

9. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Buchner** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, pag. 1942) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Alfred Diener, von Winterthur,

in Zürich IV. Die Firma wird abgeändert in **Buchner & Co.** Der Gesellschafter Conrad Buchner wohnt in Zürich IV.

9. Juli. Unter der Firma **Internationale Gesellschaft für öffentliche Arbeiten** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. Juli 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet auf die Dauer von 5 Jahren. Wenn in der Generalversammlung, welche über die Rechnungsabnahme des vierten Geschäftsjahres zu beraten hat, ein Gegenantrag nicht gestellt wird, so gilt die Fortdauer der Gesellschaft auf eine neue Periode von 5 Jahren als rechtsgültig beschlossen. In den durch die Statuten weiter vorgesehenen Fällen kann indessen die Dauer der Gesellschaft durch Beschluss der Generalversammlung verlängert oder verkürzt werden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme jeglicher Operationen zum Bau von Eisenbahnen und jeder Art öffentlicher Arbeiten, direkte und indirekte Teilnahme, unter welcher Form es auch sei, hauptsächlich auf dem Wege der Subskription oder durch Ankauf von Aktien, an allen Unternehmungen oder an allen Gesellschaften, die für den Bau von Eisenbahnen oder die Uebernahme öffentlicher Arbeiten, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland Konzessionsrechte besitzen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,375,000 (eine Million dreihundertfünfundsiebenzigtausend Franken,) eingeteilt in 2500 Stamm- und 2500 Prioritätsaktien von je Fr. 275, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltuugsrat von 2—9 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat gehören an: Antonio Cilli, Bauunternehmer, in Paris, und Lucien Beau, in Lille. Dieselben führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1910. 8. Juli. Unter dem Namen **Eisenbahner-Baugenossenschaft Biel** besteht mit Sitz in Biel auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete der Stadt Biel und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu beschaffen; insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die daherigen Statuten sind am 12. Mai 1910 festgestellt worden. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen: a. Durch Ankauf von Land und Erstellung von Ein-, Zwei- oder Dreifamilienhäusern oder ganzen Häuserblocks; b. durch Ankauf oder Uebernahme bereits bestehender Wohnhäuser; c. durch Vermietung von Wohnungen oder andern Lokalitäten an die Mitglieder zu möglichst niedrigen und wenn immer möglich stetsfort gleichbleibenden Preisen. An Drittpersonen sollen nur ausnahmsweise Vermietungen stattfinden; d. durch Errichtung von Wohlfahrtseinrichtungen aller Art auf dem Eigentumsareal (Kinderspielplatz, Badeeinrichtungen etc.) Die von der Genossenschaft erworbenen Häuser und Liegenschaften sollen in ihrem Eigentum verbleiben und können nur mit Beschluss der Generalversammlung veräussert werden. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und die gezeichneten Anteile der Genossenschafter. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Aufnahme auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt für die Gründer Fr. 5. Für später eintretende Mitglieder wird dasselbe durch die Generalversammlung festgesetzt und richtet sich je nach dem Stand der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft ist eine persönliche und darf in ihrer Zahl nicht beschränkt werden. Der Vorstand kann allerdings die Aufnahme eines Angemeldeten ablehnen, wogegen jedoch dem Abgewiesenen das Recht der Berufung an die Generalversammlung zusteht. Jede Person, welche im Dienste einer öffentlichen Verkehrsanstalt oder eines öffentlichen Gemeinwesens oder deren Verbände steht, hat die Fähigkeit, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Es können aber auch weitere natürliche oder juristische Personen durch den Vorstand zur Mitgliedschaft zugelassen werden, wenn dies notwendig oder zweckmässig erscheint. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes aus seiner aktiven Stellung (exklusive der Pensionierung) oder bei Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte entscheidet der Vorstand über das Weiterbestehen der Mitgliedschaft. Gegen einen allfällig ablehnenden Entscheid kann Berufung an die Generalversammlung eingelegt werden. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen alle Mitgliedsrechte des betreffenden Genossenschafters. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod; c. durch Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit auf dreimonatliche Kündigung durch schriftliche Anzeige erfolgen. Wenn ein Mitglied stirbt, geht die Mitgliedschaft auf die Witwe, event. auch auf die Kinder über, sofern dies gewünscht wird; im andern Falle gilt das Mitglied mit dem Tode als ausgeschieden. Dem Vorstand steht der Entscheid zu, ob die Mitgliedschaft auf die Kinder übergehen kann, unter Berufung an die Generalversammlung bei ablehnendem Entscheid. Anteilbetreffnisse ausgeschiedener, verstorbener oder ausgeschlossener Mitglieder von Fr. 20 und darunter bleiben Eigentum der Genossenschaft. Die Rückzahlung grösserer Anteilschein-Betreffnisse an Ausgeschiedene bezw. Hinterlassene oder gesetzliche Erben verstorbener Mitglieder richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres, in der Meinung, dass bei normaler Vermögenslage das einbezahlte Anteilkapial ohne Zinsen voll rückbezahlt wird. An den Reservefonds und an das allfällige sonstige Vermögen der Genossenschaft hat der Ausgeschiedene keinen Anspruch. Die Auszahlung des Betreffnisses an ausgeschiedene Mitglieder hat in der Regel innert drei Monaten nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung stattzufinden. Der Vorstand ist jedoch berechtigt, diese Frist bis auf ein Jahr zu verlängern. Bei freiwilligen Austritten kann in dringenden Fällen auch sofortige Rückzahlung des Anteilscheinbetreffnisses stattfinden. Ein Mitglied kann vom Vorstand ausgeschlossen werden: a. Wenn es den Statuten zuwiderhandelt, insbesondere wenn es mit den zu leistenden Zahlungen länger als drei Monate im Ausstande bleibt; b. wenn es die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Der Beschluss, welcher die Ausschliessung ausspricht, ist dem ausgeschlossenen Genossenschafter sofort seitens des Vorstandes durch eingeschriebenen Brief zu eröffnen, womit auch die Kündigung des Mietverhältnisses auf den nächstmöglichen Termin zu verbinden ist. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Generalversammlung innert dreissig Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses an zu. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen Anteil im Betrage von Fr. 300 zu erwerben. Bis zur vollen Einzahlung desselben hat das Mitglied, von seinem Eintritt an gerechnet, monatlich mindestens Fr. 5 zu entrichten; es steht jedoch den Mitgliedern sowohl die Leistung grösserer Ratenzahlungen, als auch die volle Einzahlung der Anteile frei. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile. Die den Mitgliedern zufallenden Zinsen werden so lange ihren Anteilen zugeschrieben, bis dieselben gedeckt sind. Die Genossenschaft äufnet einen Reserve- und Amortisationsfonds. Dieselben werden gebildet aus: 1) Den Eintrittsgeldern; 2) den statutarischen Zuteilungen; 3) allfälligen Geschenken und Legaten. Der Reservefonds darf nicht auf eine bestimmte Summe beschränkt werden. Es haften an ihm keine Privatrechte der Mitglieder. Seine Verwendung ist beschränkt auf die Deckung allfälliger Verluste, die sich auf Grund der Bilanz der Jahresrechnung ergeben. Andere, im Interesse der Genossenschaft liegende Fonds können durch Beschluss der Generalversammlung gebildet werden. Das I. Geschäftsjahr endet am 31. Dezember 1910; im übrigen fällt das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr zusammen. Am Schluss desselben hat der Vorstand ein Inventar und eine Bilanz nebst einem Vorschlag zur Verteilung eines allfällig vorhandenen Ueberschusses oder Defizites aufzustellen und dem Aufsichtsrat bis spätestens 1. März zur Prüfung vorzulegen. In der Bilanz sind sämtliche Vermögensstücke und Forderungen nach dem Werte auszusetzen, welcher ihnen zur Zeit der Aufnahme beizulegen ist. Auf den Gebäuden und dem Inventar der Genossenschaft sind jährliche Abschreibungen vorzunehmen, die im Minimum 1 % des Anlagekapitales bezw. Ankaufswertes betragen sollen. Zweifelhafte Forderungen sind nach ihrem wahrscheinlichen Werte auszusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben. Die Beträge des Reservefonds und des Amortisationsfonds sowie die einbezahlten Anteile der Mitglieder sind unter die Passiven einzustellen. Der aus der Vergleichung der Aktiven und Passiven sich ergebende Ueberschuss oder Fehlbetrag ist am Schlusse besonders anzugeben. Von dem sich allfällig ergebenden Ueberschuss werden 25 % dem Reservefonds gutgeschrieben, 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinsfuss 4 % nicht übersteigen. Die Verzinsung der Anteile beginnt vom ersten des der Einzahlung nächstfolgenden Monats an, jedoch erst, wenn Fr. 100 einbezahlt sind, und erfolgt von Fr. 100 zu Fr. 100. Teilzahlungen zwischen je Fr. 100 werden nicht verzinst und werden nur volle Monate berechnet und nach genehmigter Rechnung gutgeschrieben und ausbezahlt. Ein verbleibender Rest wird dem Amortisationsfonds überwiesen. Die Genossenschaft beschafft sich die weitern, von ihr benötigten Geldmittel: a. Durch Aufnahme von grundpfändlich gesicherten Anleihen; b. durch Ausgabe von Obligationen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5—9 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern bestehende Aufsichtsrat; 3) der aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier, Buchhalter, 2 Beisitzern und 2 Ersatzmännern bestehende Vorstand; 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und Buchhalter des Vorstandes je zu zweien kollektiv. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Hans Schwab, Einnehmer; Vizepräsident: Chs. G. Froidevaux, Zugführer; Aktuar: A. Antenen, Bureaukommis; Kassier: Gottfried Gerber, Schlosser; Buchhalter: Max Schlatter, Kommis; Beisitzer: Friedrich Musper, Schreiner; Jakob Dreier, Bahnbeamter; Ersatzmänner: Hans Felber, Lokomotivheizer; Ernst Scheidegger, Rangiermeister.

Bureau de Courtelary

9 juillet. La raison **G. Bühler,** confiserie et pâtisserie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 février 1883, IIe partie, no 17, page 123), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Interlaken

9. Juli. Die Firma **Ed. Weber, Confiseur,** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 159 vom 16. Juni 1897, pag. 654), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma **Emil Deuschle** in Interlaken ist **Emil** Deuschle, von Dietikon, in Interlaken. Natur des Geschäftes: Konditorei und Cafés. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Bureau Trachselwald

8. Juli. Die Firma **Hirsbrunner & Cie** in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1178) erteilt Prokura an Hugo Stettler, von Signau, Kaufmann in Sumiswald.

8. Juli. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Kramershaus** mit Sitz in Kramershaus, Gde. Trachselwald, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zu Milchprodukten bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 3. Juli 1904 festgestellt worden. Mitglied kann jedermann werden, der durch die Hauptversammlung mit ⅔ der Stimmen aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Jeder neu Eintretende hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen; der Preis desselben wird durch die Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft wird verloren: Durch freiwilligen Austritt, der aber nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden kann und mindestens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden muss: Durch Tod, Geltstag (Konkurs und fruchtlose Auspfändung) und Ausschluss durch die Hauptversammlung mit ⅔ der Stimmen in den gesetzlichen und statutarischen Fällen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgeschiedenen oder seinem Rechtsvertreter 70 % des Geschäftsanteils nach der Zahl seiner Stammanteile auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses berechnet. War der Ausgeschiedene wenigstens 10 Jahre Mitglied, so wird ihm, mit Ausnahme im Falle des Ausschlusses, der volle Geschäftsanteil ausbezahlt; ebenso wird der Geschäftsanteil voll ausbezahlt oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf von Liegenschaften, Heirat oder dergl. Fällen der Rechtsnachfolger, Pächter oder Nutzniesser sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausscheidenden in die Genossenschaft aufnehmen lässt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Es wird eine gesonderte Bau- und Betriebs (Hütten)-Rechnung geführt. Der aus letzterer sich ergebende Reingewinn wird im Verhältnis der Milchlieferung auf die Lieferanten verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, zugleich Hüttenmeister, dessen Stellvertreter, 4 Beisitzern und dem Schreiber, 2 Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Schreiber führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Vorstand sind gewählt worden: als Präsident und Hüttenmeister: Jakob Grossenbacher, von Trachselwald, Wirt im Krummholz-Bad; als Stellvertreter des Präsidenten: Fritz Arm, von Landiswil, Landwirt in Kramershaus; als Beisitzer: Fritz Hofer, von Hasle, Landwirt im Mosershaus; Jakob Brechbühl, von Lauperswil, Landwirt a. d. Aehnitberg; Fritz Müller, von Hasle, Wirt zum Sternen; Ernst Habegger, von Trub, Landwirt a. d. Schwarzenegg; und als Schreiber: Fritz Stalder, von Lützelflüh, Lehrer in Kramershaus; alles Gemeinde Trachselwald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 8. Juli. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Escholzmatt** mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 72 vom 9. März 1898, pag. 296). Der Vorstand dieser Genossenschaft ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Anton** Stadelmann; Vizepräsident und Aktuar: Xaver Duss; Kassier: Johann Stadelmann; weitere Mitglieder sind: Josef Kaufmann und Andreas Bitzi, von und alle in Escholzmatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Anton Stadelmann.

8. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Arnold & Cie.**, Bürstenhölzer-und Patentkisten-Fabrikation in Büron (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. März 1902, pag. 533) ist Vinzenz Krell ausgetreten. Die Firma wird ohne Aenderung von den verbleibenden Gesellschaftern unter Uebernahme von Aktiven und Passiven per 15. Mai 1910 weitergeführt. Als Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Bürstenhölzerfabrikation und Elektrizitätswerk.

8. Juli. Die **Vereinigung der Luzernischen Kontrollbuchinhaber (V. L. K.)** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Mai 1906, pag. 797) hat an ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1910 ihre Statuten revidiert und sind dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffende Aenderungen getroffen worden. Die Firma wird infolge Vergrösserung des Geschäftskreises abgeändert in **Centralschweiz. Kontrollbuch-Inhaber-Vereinigung.** Der Vorstand besteht nun aus 3—5 Mitgliedern. Der Präsident und ein zweites Vorstandsmitglied unterzeichnet kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die gegenwärtigen Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident Ferdinand Steiner, von Grosswangen, in Malters; Vizepräsident und Kassier: Jakob Haab, von Hirzel, in Baar; Aktuar: Josef Burri, von Malters, in Wolhusen.

8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Galliker, Wüest & Widmer,** Obstexport, in Emmenbrücke (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1818), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Franz Widmer, von Ettiswil, in Sursee, und Melchior Wüest, von und in Reiden, haben unter der Firma **Widmer & Wüest** in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1910 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Galliker, Wüest & Widmer» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Josef Wüest, von Reiden, in Sursee. Obsthandel en gros und Landesprodukte.

9. Juli. Der Inhaber der Firma **W. Klaus** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1909, pag. 258) verzeigt nun als Geschäftslokal: Hofgebäude des Hauses Habsburgerstrasse 3 a.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 8. Juli. **Metallwaren-Fabrik Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. September 1907, pag. 1618 und dortige Verweisungen). Der bisherige technische Direktor, Dr. Oscar Weber tritt als solcher zurück; gleichzeitig wird der bisherige Vizedirektor **Adolf Uttinger** zum technischen Direktor ernannt. Ferner erteilt der Verwaltungsrat Prokura an Josef Steinmann, von Trimbach (Kt. Solothurn), in Zug, in der Weise, dass derselbe mit einem der übrigen voll Zeichnungsberechtigten zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Stoll** in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1906, pag. 29) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma »Marie Stoll.

Inhaberin der Firma **Marie Stoll** in Basel ist Anna Maria Stoll, von Mahlberg (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Stoll». Mercerie-warenhandlung. Spalenring 20.

7. Juli. Der Verein **Eigenheim** in Basel, Schaffung eines eigenen Heims für die Basler Guttemplerloge (S. H. A. B. Nr. 261 vom 22. Juni 1905, pag. 1041), hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 31. Januar 1909 und auf Grund einer Urabstimmung unter den Mitgliedern aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

7. Juli. In der Firma **Eilboten & Reinigungs-Institut „Rote Radler" A. G.** in Zürich ist die für die Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 15. April 1900, pag. 686) an Wilhelm Heyll erteilte Prokura erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Steinentorstrasse 25.

9. Juli. Inhaber der Firma **Henri Zandt** in Basel ist Henri Zandt-Trog, von und in Basel. Schmelzen und Probieren von Gold-, Silber- und Platinabfällen, sowie Handel in solchen. Petersgasse 11.

9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald** in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 944, und Nr. 315 vom 25. Juli 1906, pag. 1258 publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 2,750,000 auf den Betrag von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 9. Juli. Die Firma **Joseph Heim,** mechanische Ausschneiderei und Stickerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 303), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Weber** in Herisau ist Fritz Weber, von Vinelz (Bern), in Herisau. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum «Rössli». Geschäftslokal: Schmidgasse Nr. 270.

9. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Abderhalden** in Wolfhalden ist Johann Abderhalden, von Alt-St. Johann, in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Käserei und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Buchen.

9. Juli. Inhaber der Firma **Johs. Lutz zum Gemsli** in Wolfhalden ist Johannes Lutz, von und in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Käserei, Land- und Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Nr. 265, Zelg, z. Gemsli.

9. Juli. Die Firma **Chr. Krissler,** Schirm- und Stockfabrikation, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, pag. 275), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Walzenhausen** mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1754, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 11. Juni 1910 an Stelle der zurückgetretenen Johannes Züst, Jakob Tobler und Johann Eugster neu in den Vorstand gewählt und zwar als Vizepräsident: Alfred Sturzenegger, von und in Walzenhausen. Der Vorstand besteht damit bloss noch aus drei Mitgliedern. Statutengemäss zeichnen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

9. Juli. Unter der Firma **Appenzellischer Schlossermeisterverband** mit Sitz in Herisau besteht eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen, die Regelung des Lehrlingsprüfungswesens und die Festsetzung eines Tarifes für sämtliche Schlosserarbeiten bezweckt. Die Statuten sind am 8. Juli 1900 festgesetzt und unterm 8. Mai 1910 revidiert worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Aktivmitglied kann jeder im Kanton Appenzell beider Rhoden wohnende und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Schlossermeister werden. Der Austritt aus dem Verband kann jeweils auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen unter Einhaltung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist. Der Jahresbeitrag beträgt für Aktivmitglieder Fr. 3, die Austrittsgebühr Fr. 10 und zwar auch noch für solche, die das 60. Altersjahr bereits überschritten haben. Austretende wie auch Ausgeschlossene verlieren jedes Anrecht auf den Verband und dessen Kasse. Rückständige Beiträge, sowie Austrittsgebühren haben Austretende wie Ausgeschlossene innert 14 Tagen dem Kassier des Verbandes zuzusenden. Mitglieder welche den Tarif verletzen, werden durch den Vorstand einem Schiedsgericht, das aus 2 Mitgliedern und einem Rechtskundigen bestebt, zur Prüfung überwiesen. Als Strafmass ist der Betrag von 20 % des richtigen Rechnungsbetrages bestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Vizepräsident oder Präsident und Aktuar kollektiv. Sofern sich bei der Auflösung der Genossenschaft ein Aktivsaldo vorfindet, ist derselbe für die Dauer von 10 Jahren zinstragend anzulegen und, wenn sich nach dieser Zeit kein gleichartiger Verein mehr gebildet hat, einem wohltätigen Zwecke zuzuwenden. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Präsident: Heinrich Kempf, von Flüelen, in Herisau; Vizepräsident: Jean Scheer, von und in Herisau; Aktuar: Fortunat Schläpfer, von und in Appenzell; Kassier: Robert Brander, von und in Appenzell; Beisitzer: Emil Zuberbühler, von Herisau, in Walzenhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 4. Juli. Unter der Firma **Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen & Umgebung** vereinigen und organisieren sich die Fuhrhalter und Pferdebesitzer von St. Gallen und Umgebung zu einem Verbande (Genossenschaft nach Titel 27 O. R.) mit Sitz in St. Gallen. Der Verband bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen unter den Mitgliedern und gegen aussen, die Förderung und Hebung des Fuhrhaltereigewerbes und die einheitliche Stellungnahme bei der Vertretung der gemeinsamen Interessen der Fuhrhalter und Pferdebesitzer gegen Verbände, Behörden, Gemeinde, Staat und Personen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Dauer des Verbandes ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 12. März 1910. Mitglied des Verbandes kann jeder Fuhrhalter oder Pferdebesitzer werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten ist, ebenso jede Firma, die Fuhrhalterei betreibt oder Pferdebesitzerin ist. Die Aufnahme in den Verband als Mitglied erfolgt durch den Mehrheitsbeschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Aspiranten, deren Aufnahmegesuch vom Vorstande abgelehnt worden ist, steht über diesen Beschluss der Rekurs an die Generalversammlung des Verbandes offen. Die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden jeweils von der Generalversammlung bestimmt, das Quantitative richtet sich nach der Pferdezahl eines jeden Mitgliedes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt aus dem Verbande kann nur auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen, gegen vorausgehende dreimonatliche Kündigung, die dem Vorstande schriftlich einzureichen ist. Geht ein Mitglied mit Tod ab, so sind dessen Erben berechtigt, die Mitgliedschaft auf Ende des Rechnungsjahres zu künden. Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte, Statutenverletzung, Schädigung der Genossenschaftsinteressen in materieller und moralischer Hinsicht und Nichtbezahlung der Beiträge, hat den Ausschluss zur Folge. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft gehen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen verloren. Die Genossenschaftsorgane sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. der Aktuar und Kassier; d. die Revisoren. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Als Vorstandsmitglieder sind gegenwärtig im Amte: J. Ruckstuhl-Wild, Präsident; Carl Rietmann-Lüthy, Vizepräsident; Jean Osterwalder; Ernst Guyer, alle in St. Gallen, und Franz Louis, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell. Zum Aktuar und Kassier ist gewählt: Anton Härtsch, Rechtsanwalt in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Juli. Unter der Firma **Trinkwasserversorgung Wagen** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Wagen, politische Gemeinde Jona eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer, im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 10. April 1910. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Erstellung einer Trinkwasserversorgung für das Dörfchen Wagen und seine Umgebung, sowie einer Hydranten-Anlage. Die Genossenschaft übernimmt in erster Linie den Ankauf von 50 Minutenliter Wasser von den rechtsufrigen Zürichseegemeinden, von der Goldinger Quellenableitung. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterzeichnen und mindestens einen Anteilschein (Fr. 100) zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind unteilbar. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft gehen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem gesammten Privatvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch Karten. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Gemeinderat Fridolin Zuppiger, von Jona, Präsident; Josef Zuppiger, von Jona, Vizepräsident und Kassier; Eduard Helbling, jun., von Jona, Aktuar; Emil Fuchs, von Seebach (Zürich); Franz Pfyl, von Muotathal; Albert Bisig, von Einsiedeln, und Josef Helbling, von Jona; alle in Wagen, politische Gemeinde Jona wohnhaft.

4. Juli. Die Firma **Furrer's billiger Laden,** Kolonialwarenhandlung, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, pag. 2158), ist infolge Wiederverehelichung der Inhaberin Marie Furrer-Notter erloschen.

Inhaber der Firma **J. Furrer-Notter** in Rapperswil ist Jean Furrer, von Schwarzenbach (Luzern), in Rapperswil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Furrer's billiger Laden». Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Herrengasse 526.

4. Juli. Die Firma **Joh. Kobler z. Kreuz** in Montlingen, Wirtschaft und Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. August 1898, pag. 997), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

4. Juli. Die Firma **Oscar Stachenmann**, Agentur und Kommission der Textilbranche, Spezial-Artikel für Stickerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1908, pag. 202), ist infolge Association erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Wehrli & C°», in St. Gallen.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heinrich Wehrli & C°.** Handel in Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 399), ist infolge Austrittes des Kommanditärs Julius Salzmann-Däniker erloschen.

Heinrich Wehrli, von Bischofszell und St. Gallen, in St. Gallen, Oscar Stachenmann, von Muolen, in St. Gallen, Arnold Roduner, von Sennwald, in St Gallen, Jobs. Stricker-Müller, von Waldstatt, in Basel, und Jacques Wehrli, von Bischofszell in St. Gallen, haben unter der Firma **Heinrich Wehrli & C°.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Wehrli & C°» und der Firma «Oscar Stachenmann» übernahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Heinrich Wehrli und Oscar Stachenmann. Kommanditäre sind: Arnold Roduner, mit dem Betrage von Fr. 100,000; Jobs. Stricker-Müller mit dem Betrage von Fr. 50,000 und Jacques Wehrli mit dem Betrage von Fr. 50,000. Natur des Geschäftes: Handel in Textilwaren. Geschäftslokal: Poststrasse 10. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Arnold Roduner.

4. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Baumann, Kölliker & C°» in Zürich II, eingetragen im Handelsregister des Kt. Zürich den 1. November 1905, mit Hauptniederlassung in Zürich II hat in Bütschwil eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Baumann, Kölliker & C°.** Natur des Geschäftes: Maschinen und elektrotechnisches Geschäft. Zur Vertretung der Filiale sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heinrich Baumann, von Zürich, in Zürich II, und Theodor Gottlieb Kölliker, von Zürich, in Zürich I, allein befugt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 8. Juli. Die Firma **Mathilde Berger** in Schuls, Hotel und Pension (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1908, pag. 1166), ist infolge Verehelichung der Firmainhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Hermann Morandi, in Schuls.

Inhaber der Firma **Hermann Morandi** in Schuls ist Hermann Morandi, von Meran, wohnhaft in Schuls. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mathilde Berger» in Schuls. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Helvetia.

8. Juli. Unter dem Namen **Verein St. Florin Chur** besteht mit Sitz in Chur ein Verein, welcher zum Zwecke hat: Erweiterung, Unterstützung und Förderung der theologischen Fakultät am Priesterseminar St. Luzi in Chur in wissenschaftlicher, ökonomischer und baulicher Hinsicht und Beschaffung der hiezu notwendigen Mittel. Zunächst bezweckt der Verein Einführung soziologischer und nationalökonomischer Vorlesungen an der Lehranstalt, eventuell eines theologisch-propädeutischen Jahreskurses; ferner Gründung einer Musik- und Orgelschule, Unterstützung wissenschaftlicher Publikationen und Anschaffung neuer Lehrmittel. Der Verein leiht der Lehranstalt in Jahren schwacher Frequenz direkte finanzielle Unterstützung, bestreitet die Erhaltung und etwa nötig werdende Erweiterung des Ostflügels St. Florin, dessen Räume er der Lehranstalt zur Verfügung stellt. Auch wird der Verein auf Verbesserung hygienischer Einrichtungen in beiden Häusern bedacht sein. Die Statuten sind am 17. November 1898 festgestellt und am 30. April 1908 revidiert worden. Der Verein besteht aus den ordentlichen Professoren der theol. Fakultät am bischöflichen Priesterseminar St. Luzi, welche dem Verein beitreten wollen. Andere Mitglieder können vom Verein nur mit Genehmigung des jeweiligen römisch-katholischen Bischofs von Chur oder seines Stellvertreters mit Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jedes einzelne Mitglied verpflichtet sich, behufs Erreichung des Vereinszweckes zum Vereinsvermögen im ganzen Fr. 5000 beizutragen. Mit dem Austritt aus dem Professorenkollegium der theol. Fakultät geht die Mitgliedschaft am Verein verloren. Freiwilliger Austritt aus dem Verein ist den Mitgliedern jederzeit gestattet. Ueber den Ausschluss entscheidet der Verein. Dem Ausgeschlossenen steht der Rekurs beim Diöcesanbischof offen, der darüber unweiterzüglich entscheidet. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar und einem Kassier. Der Aktuar oder der Kassier kann zugleich auch Vizepräsident sein. Die Einladungen zu den Versammlungen erfolgen mündlich oder schriftlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Im Falle der Auflösung fällt das sämtliche Vermögen des Vereins dem jeweiligen römisch-katholischen Bischof von Chur als Eigentum zur freien Disposition für kirchliche, wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke anheim. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Benedict Niederberger, Präsident; Dr. Georg Mayer, Vizpräsident und Kassier; Dr. Anton Gisler, Aktuar; alle wohnhaft in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1910. 7. Juli. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Remigen** in Remigen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. Mai 1907, pag. 974) hat an Stelle von Johann Keller-Fehlmann zum Vizepräsidenten gewählt: Johann Vogt-Hossle, Maurermeister, von und in Remigen.

Bezirk Rheinfelden

7. Juli. **Liewen & Co.**, Kollektivgesellschaft in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1078). Der Gesellschafter Franz Josef Guthauser wohnt nun in Rheinfelden.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 7 juillet. La raison **E. Dufeu**, exploitation d'un atelier de petite mécanique et d'électricité, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 janvier 1910, page 52), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7 juillet. Suivant acte reçu par Me A. H. Gampert, notaire, à Genève, le 28 juin 1910, il a été constitué sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue des Allemands 16**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession et l'exploitation d'un immeuble sis à Genève, Rue des Allemands 16. Le siège de la société est fixé à Genève, Rue des Allemands 16. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 28 juin 1910. Le capital social est fixé à la somme de cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 240 actions de fr. 500, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature de 2 administrateurs. Les publications de la société sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Emile Renaud, négociant; Eugène Fouet, propriétaire, et Louis Clermont; tous demeurant à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 27797. — 9 juillet 1910, 8 h.
Frédéric Schlée, commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Thés.

TONG-CHOU TEA

Nr. 27798. — 7. Juli 1910, 4 Uhr.
H. Goetz, Handel,
Zürich (Schweiz).

Suppenmehl und Suppentafeln.

Nr. 27799. — 29. Juni 1910, 4 Uhr.
T. B. Ford, Limited, Fabrikation,
Londwater (Grossbritannien).

Löschpapier.

FORD

428 MILL

Nr. 27800. — 8. Juli 1910, 4 Uhr.
Jean Sessler & Cie, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Zigaretten, Zigarren und Tabake.

Nr. 27801. — 1. Juli 1910, 8 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Arzneimittel für Menschen und Tiere.

BROMONAL

Nr. 27802. — 1. Juli 1910, 8 Uhr.
Knoll & Cie, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Toilettegeräte, chemische Produkte für wissenschaftliche und photographische Zwecke, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Harze, Klebstoffe, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Celluloid und ähnlichen Stoffen. Drechsler- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Kunststeine, Holzkonservierungsmittel, Dachpappen, Baumaterialien, Linoleum, Fussbodenbelege.

RESINIT

N° 27803. — 9 juillet 1910, 8 h.

Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Jules Robert & Cie,
fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.

Ulysse Sandoz-Robert

Nr. 27804. — 9. Juli 1910, 8 Uhr.

Morris Koppelmann, Handel,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Röcke und Rockkragen.

Presto!

Radiations

Nos **23229, 23232 et 23233.** — **Fabrique Centrale, J. Russbach,** Chaux-de-Fonds. — Radiées le 9 juillet 1910, à la demande du tilulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im Mai — **en Mai**

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1909	1910	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Total 1909	1910	Total-Einnahmen 1. Jan.—31. Mai *Total des recettes 1er jan.—31 mai* 1909	1910
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales												
55	55	Schweizerische Seetalbahn	76,624	78,400	11,812	13,000	35,149	36,100	31,625	33,000	66,774	69,100	275,709	294,780
50	50	Schweizerische Südostbahn	93,349	80,000	10,739	10,220	75,334	67,000	29,109	26,000	104,443	93,000	287,812	288,512
43	43	Emmenthalbahn	108,519	105,000	30,607	33,700	34,921	34,600	47,344	49,400	82,265	84,000	359,660	380,398
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	66,229	66,300	11,337	12,704	54,317	52,100	32,784	33,500	87,101	85,600	344,279	354,431
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	59,154	58,000	8,932	8,900	22,853	22,000	27,800	27,500	50,653	49,500	205,902	214,263
40	40	Jura Neuchâtelois	159,389	151,700	17,247	15,105	73,625	73,500	48,562	43,500	122,187	117,000	497,770	490,608
40	40	Tössthalbahn	78,268	67,700	9,646	9,390	30,880	26,200	28,378	23,800	59,258	50,000	215,787	209,127
34	34	Gürbethalbahn	66,162	60,900	16,318	14,243	26,154	25,700	20,501	19,285	46,655	44,985	187,058	189,056
33	33	Fribourg-Morat-Anet	28,634	25,940	6,921	7,340	14,727	12,640	13,256	12,218	27,983	24,858	107,181	108,272
31	31	Thunersee-Bahn	65,550	63,100	18,322	17,555	43,773	45,800	49,824	44,200	93,597	90,000	328,368	346,841
26	26	Huttwil-Wolhusen	19,843	21,000	6,607	5,888	8,404	9,000	12,801	12,000	21,205	21,000	97,121	101,232
26	26	Uerikon-Bauma	12,818	15,000	3,202	3,249	6,642	5,900	5,122	5,160	11,764	11,060	46,264	47,242
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	21,748	21,000	2,842	2,690	8,470	7,800	4,867	5,000	13,337	12,800	58,252	61,893
25	25	Saignelégier-Glovelier	6,741	6,700	2,275	2,469	4,966	4,550	5,522	5,650	10,488	10,200	38,173	38,319
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	17,427	18,300	3,149	3,319	19,169	19,120	11,895	12,140	31,064	31,260	99,009	103,458
23	23	Solothurn-Münster	22,973	19,000	10,517	11,730	13,414	11,500	22,276	23,500	35,690	35,000	145,441	156,481
21	21	Bern-Schwarzenburg	23,097	24,200	2,775	2,809	12,371	11,350	6,084	6,150	18,455	17,500	67,759	71,682
19	19	Bulle-Romont	11,398	13,470	5,427	5,505	7,547	8,750	22,527	25,240	30,074	33,990	127,234	139,802
19	19	Sihlthalbahn	74,871	69,300	13,719	17,640	21,212	18,120	14,811	16,250	36,023	34,370	123,303	129,008
15	15	Langenthal-Huttwil	24,939	25,000	11,493	9,794	9,011	9,000	14,302	13,500	23,313	22,500	105,408	108,681
14	14	Beru-Lötschberg-Simplon(Sektion Spiez-Frutigen)	15,360	15,100	4,028	6,689	9,121	9,140	10,092	12,370	19,213	21,510	77,463	88,143
14	14	Pont-Brassus	6,195	6,000	804	924	3,443	3,340	2,808	3,010	6,251	6,350	26,172	27,030
14	14	Travers-Régional	49,384	59,350	7,157	8,473	8,912	10,410	12,568	14,680	21,480	25,090	94,082	98,876
12	12	Spiez-Erlenbach	21,547	22,500	3,806	3,834	12,657	12,550	7,147	7,140	19,804	19,690	65,206	69,307
12	12	Seusetalbahn	7,602	7,600	3,165	3,466	2,800	2,800	4,577	5,310	7,377	8,110	36,081	36,712
11	11	Porrentruy-Bonfol	13,708	16,590	1,704	2,899	3,765	4,030	2,045	3,100	5,810	7,130	23,612	27,068
10	10	Uetlibergbahn	10,582	8,661	88	88	11,326	9,350	1,420	1,555	12,746	10,905	28,702	27,243
7	7	Wald-Rüti	20,088	19,340	1,950	2,228	6,704	6,540	3,355	3,590	10,059	10,130	42,011	41,450
6	6	Nyon-Crassier	10,826	9,710	1,904	2,266	3,011	3,080	2,418	1,770	5,429	4,850	22,006	20,822
5	5	Oeusingen-Balsthalbahn	29,133	35,000	5,382	7,731	2,856	3,000	6,609	7,810	9,465	10,810	41,238	46,639
4	4	Orbe-Chavornay	8,882	8,871	3,840	3,847	2,310	2,346	3,108	3,535	5,418	5,881	24,313	26,991
		Schmalspurbahnen — Voies étroites												
178	197	Rätische Bahn	112,064	109,601	23,156	22,615	138,459	149,079	238,491	273,785	376,950	422,864	1,672,717	1,860,746
63	63	Montreux-Oberland bernois	41,173	42,040	2,953	3,077	80,627	80,718	20,556	23,326	101,183	104,044	356,533	370,102
44	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	29,058	27,468	4,847	4,340	17,640	15,404	17,956	15,286	35,596	30,690	152,949	135,199
36	36	Viège-Zermatt	7,655	7,940	1,657	2,035	32,599	29,170	15,979	17,090	48,578	46,260	48,578	46,260
33	43	Berninabahn	8,090	13,550	3,018	1,175	10,655	15,970	10,355	6,125	20,990	22,095	64,513	88,252
32	32	Berner Oberland-Bahnen	21,484	18,267	3,040	3,244	33,666	29,000	12,064	11,500	45,730	40,500	110,210	116,200
32	32	Bellinzona-Mesocco	20,826	22,852	1,246	947	9,281	7,651	5,322	4,344	14,603	11,995	50,670	49,683
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	11,541	15,470	1,304	1,845	7,992	7,910	4,242	4,800	12,234	12,710	52,652	53,004
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	18,155	17,307	1,206	963	9,120	8,281	4,916	3,599	14,036	11,880	50,182	51,486
27	27	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	24,416	29,987	648	501	9,958	14,478	1,741	1,904	11,699	16,382	53,051	57,435
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	24,021	24,886	1,597	1,398	10,536	10,500	6,034	5,900	16,570	16,400	65,102	67,532
26	26	Appenzeller-Bahn	69,520	69,700	4,708	5,438	28,181	29,370	13,802	14,110	41,983	43,480	168,925	177,876
25	25	Yverdon-Ste-Croix	7,487	6,700	4,897	5,230	8,315	7,500	12,440	12,800	20,755	20,300	75,956	85,972
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	14,429	13,397	2,662	2,467	9,142	8,361	10,928	11,391	20,070	19,752	78,682	79,407
23	23	Stansstad-Engelberg	22,879	21,400	1,086	1,086	19,736	18,400	7,291	7,474	27,027	25,874	90,574	99,833
23	23	Wetzikon-Meilen	38,931	41,663	462	490	11,158	10,040	1,345	1,497	12,503	11,537	44,023	44,266
23	23	Wyneuthalbahn	39,002	43,500	2,269	2,361	12,666	13,500	6,027	6,710	18,693	20,210	83,744	87,472
20	20	Appenzeller Strasseubahn (St. Gallen-Gais-Appenzell)	41,817	40,000	1,921	2,000	26,307	25,000	9,052	9,000	35,359	34,000	131,268	139,395
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	27,401	26,833	739	915	9,187	8,800	3,029	3,397	12,216	12,197	47,457	47,685
19	19	Martigny-Châtelard	9,956	7,800	642	680	32,105	25,690	9,418	6,097	41,523	31,787	41,523	31,787
18	18	Frauenfeld-Wil	24,079	25,295	2,363	2,090	10,725	10,351	5,749	5,605	16,474	15,956	67,819	71,792
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	26,925	25,560	1,654	1,641	14,162	13,240	5,633	6,270	19,795	19,510	72,993	80,696
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17,902	16,913	549	437	6,069	5,498	1,798	1,632	7,867	7,130	27,400	27,047
15	15	Laugenthal-Jura-Bahn	21,211	22,402	466	469	5,635	5,648	1,576	1,798	7,211	7,446	32,186	34,802
14	14	Waldenburgerbahn	15,962	14,700	696	655	8,514	8,200	2,374	2,470	10,888	10,670	39,731	46,717
14	14	Sernftalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	10,624	7,348	601	789	5,116	3,400	2,363	2,706	7,479	6,106	27,581	25,883
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	17,293	15,895	922	902	7,959	7,582	5,323	5,612	13,282	13,194	34,420	68,880
13	13	Birsigthalbahn	151,195	70,017	572	458	31,451	24,555	1,940	1,949	33,391	26,504	125,434	120,748
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	7,230	5,330	1,238	1,008	8,103	5,630	3,900	3,505	12,005	9,135	38,395	38,966
12	12	Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	14,184	16,492	312	506	6,432	5,090	824	1,097	7,256	6,187	25,741	26,762
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	31,045	28,800	1,462	1,459	6,632	7,550	2,515	3,030	9,147	10,580	41,300	45,756
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	15,101	15,023	284	339	7,507	7,085	1,156	1,532	8,663	8,617	31,517	32,099
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	4,625	4,539	246	357	2,010	1,966	810	1,145	2,820	3,111	8,887	10,029
11	11	Uster-Oetwil-Bahn	4,804	8,026	17	513	1,754	2,971	31	985	1,785	3,956	1,785	16,178
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	27,488	24,000	786	866	14,887	12,900	2,321	2,711	17,208	15,611	61,509	66,338
10	10	Allaman-Aubonne-Gimel	11,196	10,216	367	344	3,366	3,410	867	821	4,233	4,231	17,170	16,907
10	10	Bern-Muri-Worb	32,087	33,000	848	900	7,483	7,500	1,927	2,000	9,410	9,500	36,290	39,576
9	9	Chemin de fer électrique du Val de Ruz	25,877	26,855	355	377	4,600	4,513	1,309	1,352	5,909	5,865	26,704	27,735
9	9	Tramelan-Tavannes	8,061	8,800	525	520	3,500	3,700	2,081	2,300	5,581	6,000	25,296	27,879
—	8	Lugano-Tesserete	—	17,258	—	211	—	5,958	—	510	—	6,468	—	26,986
7	7	Aigle-Leysin	8,530	6,704	727	844	10,322	9,966	10,243	11,547	20,565	21,513	88,914	107,787
6	6	Genève-Veyrier	65,521	68,152	31	26	14,288	14,222	254	226	14,542	14,448	54,197	57,879
5	5	Brenets-Locle	14,164	12,967	76	108	3,708	3,104	268	362	3,976	3,466	16,766	15,20[illegible]
4	4	Chemin de fer électr. Gland-Begnins	7,054	6,327	138	151	1,804	1,665	422	467	2,226	2,132	10,620	10,8[illegible]
		Zahnradbahnen — Crémaillères												
19	20	Wengernalpbahn	4,477	3,100	810	1,832	21,036	9,000	7,747	16,190	28,783	25,190	31,753	45,[illegible]
12	12	Arth-Rigibahn	12,683	12,800	351	252	9,629	4,250	2,301	1,640	11,930	5,890	21,510	17,[illegible]
9	9	Monte Generoso	2,210	1,179	165	136	8,220	8,894	4,078	2,343	12,298	11,237	21,336	20,916
8	8	Glyon-Roehers de Naye	8,999	7,148	89	390	25,987	18,172	1,011	2,375	26,998	20,547	97,007	89,543
7	7	Rorschach-Heiden	14,973	13,072	1,749	2,259	10,805	11,558	5,459	6,958	16,264	18,516	53,502	66,373
7	7	Vitzuau-Rigibahn	10,945	10,302	235	174	42,773	39,774	2,907	2,413	45,680	42,187	78,457	81,205
6	6	Jungfraubahn	1,719	448	73	25	11,259	2,700	255	75	11,514	2,775	11,957	8,586
5	5	Pilatus-Bahn	4,290	2,622	74	19	23,551	15,611	1,349	402	24,903	16,013	24,903	16,013
3	3	Brunnen-Morschach	6,027	4,109	88	74	5,670	3,871	758	599	6,428	4,470	8,340	5,613
3	3	Montreux-Glion	10,310	9,380	403	684	8,094	6,895	2,182	3,471	10,276	10,366	18,380	37,016

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1909	1910	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Total 1909	1910	Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Mai / Total des recettes 1er janv. — 31 mai 1909	1910
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Tramways												
126	126	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,511,081	1,559,753	10,549	8,616	209,704	220,599	16,998	14,936	226,702	225,535	998,215	1,049,282
29,50	32,95	Städt. Strassenbahn Zürich	2,345,006	2,752,898	—	—	287,319	331,899	—	—	287,319	331,899	1,268,892	1,503,321
30,58	30,58	Basler Strassenbahnen	1,629,799	1,716,161	—	—	177,100	184,605	—	—	177,100	184,605	780,199	844,120
26,51	26,51	Tramway de Neuchâtel	362,647	368,845	21	23	49,605	49,038	179	200	49,784	49,238	214,782	222,390
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	310,144	263,898	4,341	3,966	34,278	34,158	3,622	3,166	37,900	37,324	168,703	188,728
12,19	12,19	Städtische Strassenbahnen Bern	911,627	942,661	—	—	87,568	88,875	—	—	87,568	88,875	405,148	427,266
12	12	Limmatthal-Strassenbahn	75,092	77,511	274	241	10,278	10,283	501	607	10,779	10,890	42,611	47,013
11,24	11,24	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	53,005	57,153	—	—	7,826	8,474	397	424	8,223	8,898	37,581	42,288
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planches	204,870	203,889	—	—	29,667	29,359	—	—	29,667	29,359	129,913	135,174
9,73	9,73	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	235,641	256,520	—	—	28,182	31,248	—	—	28,182	31,248	152,866	147,070
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	383,100	432,000	—	—	47,916	52,147	—	—	47,916	52,147	212,851	240,372
7,76	7,76	Basel-Reinach-Aesch	43,856	57,460	—	—	7,074	7,750	—	—	7,074	7,750	26,019	28,868
6,28	6,28	Birseckbahn	125,970	140,702	—	—	17,124	17,157	—	—	17,124	17,157	63,759	67,692
5,13	5,13	Elektrische Strassenbahn Lugano	106,728	100,086	—	—	9,527	8,981	—	—	9,527	8,981	36,790	37,797
5,02	5,02	Tramways Biel	99,851	99,614	—	—	11,775	11,685	—	—	11,775	11,685	53,494	55,670
4,77	4,77	Carouge-Croix-de-Rozon-Collonges	19,109	16,140	6	9	5,948	4,647	46	71	5,989	4,718	17,860	16,220
4,03	4,03	Elektrische Strassenbahn Locarno	21,219	20,957	472	344	2,439	2,340	339	194	2,778	2,534	11,960	12,116
3,99	3,99	Schaffhauser Strassenbahn	78,050	82,302	—	—	11,079	11,435	—	—	11,079	11,435	43,660	44,013
3,10	3,10	Tramway de La Chaux-de-Fonds	61,017	69,722	—	—	5,393	6,298	—	—	5,393	6,298	26,621	30,330
3,08	3,08	Altdorf-Flüelen	23,050	22,605	8	4	4,715	4,531	29	24	4,744	4,555	12,327	12,223
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	35,019	37,923	—	—	4,880	5,036	—	—	4,880	5,036	21,038	22,938
3	3	Zuger Berg- und Strassenbahn	16,327	16,534	34	272	2,881	2,707	101	458	3,982	3,165	10,674	10,177
2,96	2,96	Tramway de Fribourg	106,689	107,429	—	—	8,197	8,189	—	—	8,197	8,189	35,361	36,593
2,58	2,58	Tramway électr. Chillon-Byron-Villeneuve	8,415	10,422	—	—	1,188	1,354	—	—	1,188	1,354	4,929	5,880
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	11,640	10,450	14	17	1,248	1,266	66	72	1,314	1,338	5,741	5,804
1,80	1,80	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	63,680	65,940	—	—	5,632	5,927	—	—	5,632	5,927	27,714	29,922
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	16,932	19,540	7	8	2,604	3,004	54	64	2,658	3,068	11,695	12,978
1,25	1,25	Spiezer Verbindungsbahn	8,203	5,360	—	—	913	720	28	25	941	745	941	745
1,16	1,16	Albisgütli-Bahn	10,727	9,859	—	—	2,013	1,825	—	—	2,013	1,825	3,196	2,586
		Drahtseilbahnen — Funiculaires												
5,49	5,49	Lauterbrunnen Mürren	2,087	395	281	176	5,586	1,000	5,625	3,500	11,211	4,500	11,211	4,500
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	169,164	142,277	12,029	11,353	18,517	16,138	13,360	12,747	31,877	28,885	120,040	123,312
1,63	1,63	Biel-Magglingen	5,360	4,180	12	13	2,683	2,213	187	191	2,870	2,404	5,503	4,461
1,60	1,60	Beatenberghahn	3,893	3,395	235	128	1,911	2,470	2,310	1,370	5,221	3,840	7,919	6,110
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélerin	10,289	10,832	169	160	6,089	6,536	1,194	1,261	7,283	7,797	26,644	33,379
1,51	1,51	Salvatorebahn	11,568	12,591	—	—	14,340	15,291	—	—	14,340	15,291	34,303	38,617
1,24	1,24	Interlaken-Harder	3,602	3,084	7	2	4,672	4,029	141	31	4,813	4,060	5,232	4,375
1,22	1,22	Rheineck-Walzenhausen	10,924	9,345	17	29	4,769	5,182	109	179	4,878	5,361	13,995	16,402
1,21	1,21	Funiculaire de Cossonay	8,730	8,910	76	85	1,404	1,580	349	380	1,753	1,960	6.990	7,729
1,21	1,21	Zuger Berg- und Strassenbahn	5,945	4,552	12	211	3,616	2,625	122	1,528	3,738	4,153	10,461	10,492
1,15	1,15	Braunwaldbahn	1,979	1,481	104	45	2,475	1,964	972	473	3,447	2,437	3,447	2,437
1,02	1,02	Elektr. Gurtenbahn	6,118	5,698	17	29	3,034	2,669	64	96	3,098	2,765	8,702	7,981
0,90	0,90	Biel-Leubringen	21,178	22,003	40	31	4,593	4,485	342	287	4,935	4,772	20,209	19,687
0,83	0,83	Bürgenstock-Bahn	8,281	6,326	188	188	6,778	5,298	292	145	7,070	5,443	7,070	5,443
0,80	0,80	Dolderbahn	25,135	20,816	31	28	5,144	4,267	129	120	5,273	4,387	14,586	11,342
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	5,909	3,988	2	1	4,151	3,318	26	8	4,180	3,356	6,484	5,535
0,79	0,79	Locarno-Madonna Del Sasso	14,890	15,490	20	21	4,138	4,239	128	140	4,266	4,379	15,819	17,510
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	5,067	4,515	2	2	1,598	1,447	18	16	1,616	1,463	2,585	2,102
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	7,803	5,264	27	30	1,921	1,190	219	245	2,140	1,435	6,343	5,725
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	5,569	16,113	124	214	2,509	2,618	768	699	3,277	3,317	32,803	36,034
0,55	0,55	Territet-Glion	19,330	19,655	74	63	12,280	11,883	880	503	13,160	12,386	56,285	46,299
0,46	0,46	Lausanne-Signal	10,066	11,306	6	6	2,146	2,464	28	30	2,174	2,494	9,297	6,868
0,38	0,38	Ecluse-Plan	21,765	20,689	2	2	3,012	2,826	6	3	3,018	2,829	11,719	11,786
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleck	32,462	32,003	40	39	3,584	3,376	100	97	3,684	3,473	13,181	14,551
0,28	0,28	Seilbahn Rigiviertel	24,923	19,882	—	—	2,763	2,096	—	—	2,763	2,096	7,451	6,338
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof	78,088	93,359	45	54	5,717	6,724	267	309	5,984	7,033	22,920	27,600
0,17	0,17	Cassarate-Monte Pré	6,047	6,809	1	1	1,331	1,637	7	13	1,338	1,650	4,997	7,189
0,16	0,16	Zürichberghahn	50,873	48,570	—	—	3,212	3,048	29	26	3,241	3,074	13,210	13,094
0,16	0,16	Interlaken-Heimwehfluh	2,511	2,102	4	3	664	586	7	7	671	593	671	593
0,15	0,15	Gütschbahn	11,539	9,601	1	1	3,273	2,641	6	3	3,279	2,644	4,985	4,272
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	16,181	10,808	—	—	1,346	934	—	—	1,346	934	5,716	5,455
0,10	0,10	Marzilibahn	13,852	12,729	—	—	853	812	21	16	874	828	3,491	3,635

Genussmittel-Import Aegyptens

(Bericht der schweiz. Handelsagentur in Alexandria)

(Schluss)

Der Import von Genussmitteln, wie eingemachte Früchte und Fruchtsäfte, Kakaopräparate, Zuckerbäckerwaren und Konfiserien, Zigarren und Getränke etc., spielt für den schweizerischen Aussenhandel eine grosse Rolle.

Wie die folgende Tabelle zeigt, sind die ägyptischen Bezüge dieser Artikel aus der Schweiz in langsamem, aber stetem Steigen begriffen.

Genussmittelausfuhr aus der Schweiz nach Aegypten

	1906	1907	1908	1909
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kakao und Schokoladen	74,528	105,361	111,444	128,831
Eingemachte Früchte	13,901	16,014	25,960	—
Zuckerbäckerwaren, Konfiserie	43,773	61,647	60,945	61,886
Zigarren und Zigaretten	102,330	96,908	78,738	83,755
Spirituosen	15,390	6,942	6,465	12,885
Zusammen	**249,922**	**286,872**	**283,552**	**287,357**

Die schweizerische Schokoladenindustrie wird auch in Zukunft der Kultivierung besserer Qualitäten eine höhere Aufmerksamkeit schenken müssen, als derjenigen schlechterer und billiger Sorten. Da der Hauptkonsum Aegyptens die geringeren Qualitäten bevorzugt, wird er für unsern Handel niemals eine Bedeutung erlangen, wie für andere Länder. Frankreich, England und Italien werden immer die Hauptlieferanten für Aegypten bleiben, und es ist nicht ausgeschlossen, dass die Einfuhr unserer Fabrikate ihrem Werte nach mit der Zeit selbst von derjenigen Deutschlands übertroffen wird. Unserer Industrie bleibt in Aegypten aber immer noch ein gutes Absatzfeld offen, in Qualitätsschokoladen, die ja weit über alle Meere hinaus stets einen besten Ruf genossen haben, und auch hier allmählich in bessere Aufnahme kommen müssen. Leider werden von der Konkurrenz geringere Qualitäten als «Schweizer Spezialität» auf den Markt gebracht, doch finden unsere Produkte, wie das die obige Tabelle zeigt, trotz dieser unsaubern Konkurrenz allmählich bessern Eingang in Aegypten. Da es bei der Einführung derselben in erster Linie auf eine gute Wahl in der Person des Vertreters ankommt, einzelne unserer Schweizerfabriken bei derselben aber kein besonderes Glück gehabt zu haben scheinen, so sei hier davor gewarnt, die Vertretung dem ersten besten Kommissionshaus zu übergeben, denn viele derselben mögen zwar glauben, dass sie es zu bedeutenden Ordres bringen werden; wenn aber die Zeit der Versuche vorüber ist, so wird man öfters beobachten können, dass die Misserfolge weniger in der mangelhaften Aufnahmefähigkeit des Fabrikates selber, als in der Unfähigkeit des Vertreters liegen, die ihm anvertrauten Marken an geeigneten Stellen einzuführen. Vertreter, welche ihre Kundschaft nur unter den Arabern und den griechischen Spezereihändlern haben, werden kaum imstande sein, eine Qualitätsschokolade mit grossem Erfolge einzuführen, denn ihre Kunden wollen und müssen allein nur ein billiges Fabrikat auf Lager haben, während die feinere Konfiserie, die eine von der erstern völlig getrennte Kundschaft bildet, auf gute und beste Qualitäten ihr Hauptaugenmerk zu richteu hat.

Die schweizerische Statistik verzeichnet für das letzte Jahr merkwürdigerweise keine Werte für die Ausfuhr von eingemachten Früchten nach Aegypten. Das Fehlen diesbezüglicher Ziffern ist aber nur darauf zurückzuführen, dass die der Agentur zurzeit zur Verfügung stehenden Angaben nur die «wichtigsten Waren» umfassen und genauere Angaben daher erst nach dem Erscheinen der grossen «Warenstatistik» zu erwarten sind. Verfolgen wir die Wertposten der Jahre 1906/08, so beobachten wir, dass die Ausfuhr dieser Artikel nach Aegypten in stetem Steigen begriffen war, dass sie sich innert drei Jahren fast verdoppelt hatte. Der Ruf, den unsere Schweizer Konfitüren im Auslande und gerade auch in Aegypten geniessen, ist ein viel zu guter, als dass die Nachfrage nach solchen hier eine bedeutend kleinere geworden sein könnte, und wir dürfen daher annehmen, dass auch im letzten Jahre eine befriedigende Ausfuhr dieser Produkte zu verzeichnen war.

Auch für Konfiserien und Zuckerbäckerwaren ist in Aegypten für unseren Ausfuhrhandel immer ein gutes Absatzfeld zu finden. Der letztjährige Umsatz hat sogar denjenigen des Jahres 1907 übertroffen, und es ist daher berechtigte Hoffnung vorhanden, dass unsere Verbindungen mit Aegypten auch in Zukunft eine ungestörte Entwicklung nehmen werden. Die Konkurrenz hat zwar manche unserer Firmen und Fabrikate aus dem Felde geschlagen, da unsere Industrie mit der Lieferung billigster Schundartikel nicht Schritt halten wollte und der Massenumsatz, wie bei den Schokoladen und Konfitüren, der fremden Konkurrenz überlassen werden musste. Aber auch in diesen Artikeln ist eine Zunahme der Nachfrage nach Qualitätsware zu beobachten, und hier wird die Schweizer Industrie die ihr gebührende Stelle wieder zu halten vermögen und keine Anstrengungen scheuen, um nicht nur in bezug auf Qualität, sondern auch mit Hinsicht auf Aufmachung und Form den Ansprüchen der hiesigen Kundschaft vollauf gerecht zu werden.

Der Zigarren- und Zigarettenexport hat nach den Ziffern unserer Statistik in den letzten zwei Jahren leider eine kleine Abnahme zu verzeichnen gehabt, doch lassen die Anstrengungen, welche von seite einiger Fabriken im letzten Jahre gemacht wurden, um das ägyptische Geschäft wieder zu heben, die Vermutung aufkommen, dass die Zukunft wieder eine kleine Besserung bringen werde. Leider ist es bei diesem Artikel nicht

Qualitätsware, die den schweizerischen Verkehr zu festigen vermag, sondern leichteste Sorte, von der eine möglichst grosse Quantität auf das Gewicht eines Kilogrammes geht. Da hier nämlich alle Zigarren nach dem Gewichte verzollt werden müssen und auf dem Kilo eine Zollabgabe von Fr. 6.50 lastet, so suchen die hiesigen Händler von jeder Qualität diejenige Sorte zu erhalten, welche bei einem bestimmten Gewichte die höchste Zahl von Zigarren in sich schliesst.

Der Spirituosenimport Aegyptens ist leider in einer bedenklichen Weise gestiegen, zum Nutzen einiger Fabrikanten zwar, aber sicherlich zum grossen Schaden der einheimischen Bevölkerung. Whisky ist ein Getränk geworden, dem man in Aegypten, wenn man nicht gerade ein eingefleischter Abstinenzler ist, heute fast ebenso wenig entgehen kann, als in früheren Jahren dem berühmten «türkischen Kaffee». Das Barleben ist an Stelle des Kaffeelebens getreten; es verringert den Bierkonsum, und die Whiskyflasche verdrängt auch im Kaffee- und im Bierhause schon die Weine, Liköre etc. Aber auch zu Hause, in der Familie, darf der Whisky nirgends fehlen, er bildet die obligate Fortsetzung einer Abendeinladung und soll die altgewohnte «gemütliche Flasche Wein» ersetzen können. So bleiben für die schweizerischen Spirituosen, die Neuenburger, Waadtländer und Walliser, die billigen Champagner und das Heer von Magenbittern, Likören etc. nur noch wenige ungestörte Ecken offen, und es wird uns daher nicht wundern, wenn die Einfuhr dieser Artikel schon seit einigen Jahren einen Rückgang zu verzeichnen hat.

Es wäre noch einer Menge schweizerischer Fabrikate und Produkte Erwähnung zu tun, die in Aegypten bereits eine schwache Aufnahme gefunden haben und deren Einfuhr einer gewissen Entwicklung fähig ist. Da ein Teil dieser Artikel aber schon in dem Handelsberichte 1906/07 aufgezählt und besprochen wurde und bemerkenswerte Aenderungen nicht stattgefunden haben, wird in dem vorliegenden Berichte auf diese nicht mehr eingegangen.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Ville de Genève

Avis aux porteurs d'Obligations de la Ville de Genève 1896

Obligations de 500 francs, remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné pour être remboursées le 1er août 1910, les obligations portant les numéros suivants:

62	2544	5453	7520	10584	13248	15609	17846
256	2581	5671	7543	10618	13338	15720	17885
264	2608	5794	7614	10831	13465	15735	18139
332	2717	5810	7759	11200	13496	15798	18426
487	2739	5869	7892	11442	13508	15876	18463
538	2760	5931	8019	11553	13659	15951	18660
621	3097	5944	8116	11602	13757	15967	18663
718	3248	5947	8130	11619	13847	15976	18732
741	3388	6074	8239	11670	13908	16018	18750
828	3621	6085	8550	11705	13947	16033	18870
913	3732	6154	8637	11997	14136	16342	19034
932	3783	6179	8727	12113	14197	16350	19041
1014	3972	6349	8744	12213	14198	16438	19152
1178	3983	6667	9044	12278	14313	16497	19154
1701	4217	6700	9173	12318	14320	16505	19209
1763	4287	6848	9222	12575	14610	16747	19378
1826	4477	6937	9375	12600	14636	16774	19415
1887	4594	6985	9404	12694	14897	17000	19546
1943	4633	7054	9414	12854	15098	17077	19625
2059	4678	7183	9454	12890	15208	17132	19776
2076	5118	7261	9465	12921	15301	17174	19890
2104	5172	7365	9751	12984	15388	17318	19927
2156	5209	7376	10237	12995	15392	17453	19947
2389	5395	7512	10492	13227	15440	17557	19962
2431							

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1er août 1910, à la **Caisse Municipale**, rue de l'Hôtel-de-Ville, nº 4, au 1er étage. (3772 X) (1949!)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1er février 1908: nº **6729.**

Tirage du 1er février 1909: nos **17202, 18183.**

Tirage du 1er août 1909: **4413, 7509, 13706.**

Tirage du 1er février 1910: nos **1777, 4488, 5861, 5904. 6071, 6687, 6692, 6834, 7540, 8307, 9050, 11057, 11515, 11624, 13070, 13800, 14986, 15128, 17644, 18181.**

Genève, le 2 juillet 1910.

Le secrétaire du conseil administratif:
Ed. CHAPUISAT.

Sie werden staunen, wenn Sie hören, was die **Hintz mechanische Buchführung** zu leisten vermag.
Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung (kaufm. Buchh), Gruppenabrechnung (Fabrikbuchhaltung), alles in einer Niederschrift. — Ziffern-, Salden-, Transport-, Uebertragung- und Kontenfehler - Möglichkeit ausgeschlossen. (196)
Für Grossfirmen und Fabriken ist diese Buchhaltung nicht mit Gold aufzuwiegen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 34.
Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2012 G) 73

4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Société des Mines du Val d'Anniviers

Assemblée générale

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour **mercredi, 27 juillet 1910,** à 9½ h. du matin, en l'Etude du notaire **A. Allamand,** rue de Bourg 28, à **Lausanne,** avec **l'ordre du jour** suivant:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport du commissaire-vérificateur.
3º Opérations statutaires. (33896 L) (1947!)
4º Nomination d'administrateurs.
5º Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés en l'Etude de MM. **Evequoz et Dallèves,** à **Sion.**

Les actionnaires qui veulent assister à l'assemblée, doivent déposer leurs actions, ou des certificats de dépôt de leurs actions dans des banques, chez le notaire soussigné, jusqu'à l'ouverture de l'assemblée.

Lausanne, 9 juillet 1910.

A. Allamand, notaire.

Internationale Transporte
Gebrüder Weiss, Bregenz (2236.)
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

(310)

A louer

soit en bloc, soit en détail, les **locaux et chantiers des anciennes**

Usines De Clendy, à Yverdon

d'une superficie de 27,400 mètres carrés, en un seul mas. Situation unique et grandes facilités. Voie de raccordement avec les G. F. F. Vastes constructions avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500 mètres carrés bien appropriées, pour ateliers, entrepôts, magasins, etc. **On vendrait aussi.** Prière de s'adresser au propriétaire, **M. Alfred Bourquin,** à **Neuchâtel.** (4232 N) (1580!)

Kaufmann

gesetzten Alters **sucht** jüngere Kraft mit

circa 40—50 Mille

Baareinlage. Spätere Uebergabe des prosperierenden couranten Geschäftes nicht ausgeschlossen. Für intelligenten, energischen, strebsamen Mann schöne Lebensstellung. Offerten unter **Y 3654 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (1931!)

Banque Fédérale

(Société Anonyme)

Capital: Fr. 30,000,000. — Réserves: Fr. 5,850,000

Comptoirs à Zurich, St-Gall, Bâle, Berne, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey et Genève

Nous émettons des

obligations 4 % au pair

à trois ans ferme et trois mois de dédite, en coupures de **Fr. 1000** et **Fr. 5000.** (3149) 1670,

S'adresser à nos comptoirs.

La Direction centrale.

CARL MÜLLER ZÜRICH II **Patent-Bureau** PRIMA REFERENZEN 182

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Der Kurier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, **Zürich I.** (12.)

Van Baerle's

Kesselsteinsoda Marke S. S.

Bestes und billigstes Mittel gegen Kesselsteinansatz im Dampfkessel

Man verlange Prospekt! (179)

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. van Baerle, Fabrik chem.-techn. Produkte, **Münchenstein bei Basel**

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

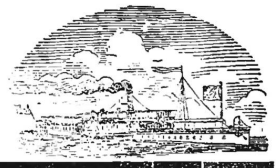
Buxtorf & Cie., Basel & Mannheim

Spedition · Schiffahrt · Lagerung · Verzollung

Schiffahrts-Verkehr

von **Basel** nach allen **Rheinstationen** b. Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen und vice versa. 602

Sammelverkehr von und nach allen Richtungen



Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ✣ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (180)

Aktiengesellschaft
der

Moskauer Textilmanufaktur
in Glarus

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom **9. Juli 1910** gelangt für das Rechnungsjahr 1909/10 folgende Dividende zur Verteilung:

7 % oder Fr. 35 für die Stammaktie,
8 % oder Fr. 40 für die Prioritätsaktie.

Die Auszahlung dieser Dividenden erfolgt vom **11. Juli 1910** an gegen Einreichung der Coupons pro 1909/10 durch:
die **Schweizerische Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.**
die **Glarner Kantonalbank.** 1945,
die **Bank in Glarus.**

Glarus, 9. Juli 1910.

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank al pari

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend. Diese Obligationen sind für den Kreditor während 5 Jahren unkündbar, während der Bank das Recht zusteht, die Titel nach 3 Jahren jederzeit auf 3 Monate zu künden. (4134 Q) 1763

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer électrique Gland-Begnins à Begnins

(24695 L) (1921!)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée à **Begnins,** à l'**Écu Vaudois,** pour le **lundi 18 juillet prochain,** à 1½ h. du soir.

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

EISENBETONBAU
FAVRE & CIE
ZÜRICH II.

(416)

Association des Porteurs d'Obligations
de la

Société des Mines du Val d'Anniviers

Les membres de l'association sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mercredi, 27 juillet 1910,** à 10½ h. du matin, en l'Etude du notaire **A. Allamand,** rue de Bourg 28, à **Lausanne,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil.
2° Nomination de membres du conseil.

Les associés qui désirent prendre part à l'assemblée, doivent déposer leurs obligations, ou des certificats de dépôt de leurs obligations, chez le notaire soussigné, jusqu'à l'ouverture de l'assemblée. (33897 L) (1948!)

Lausanne, 9 juillet 1910.

A. Allamand, notaire.

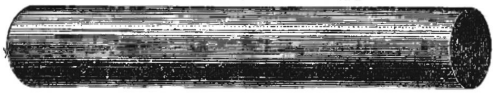
KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(1549 Z) (794)

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Ia Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



(298)

Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 m/m Breite

Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, **aller Dimensionen**

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk

Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

---

(690)

Schreibmaschine

Zu verkaufen

eine sehr gut erhaltene (1950!)

Remington, Mod. 7

zu **Fr. 350.** Anfragen gefl. an **Conservenfabrik Kerzers.**

Preisliste gratis und franko

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbwaren- u. Korbflaschen-Fabrik

Kirchberg (Kt. Bern) (6)

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE · DESSINS · MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Jno Conseils (5002 Q) 797

Das beste aller Bücher mit auswechselbaren Blättern ist das (1521

Kaufmann

24 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung vertraut, in der **deutschen Korrespondenz** bewandert und spez. auch im internationalen **Speditionsdienst** erfahren, **sucht** gestützt auf gute Vorkenntnisse der franz. Sprache, Stellung in der franz. Schweiz. Prima Zeugnisse & Referenzen zur Verfügung. 1935,

Gefl. Off. unter Chiffre **Ic 1935 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

---

(156)

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (1770.)

sehr billig abzugeben

Offert. erbeten unt. **Kassenschrank, poste restante, Bern.**

Imprimerie H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne